

Hochschule für Musik

Abteilung Forschung und Entwicklung

colloquium 48

«Komponieren auf dem Reissbrett - Zur Funktion graphischer Skizzen im Schaffen Hermann Meiers (1906–2002)»

Vortrag von Michelle Ziegler

Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Musik-Akademie Basel, Z. 6-301 (Hauptgebäude, 3. Stock)
Eintritt frei

Auf bis zu sechs Metern Länge akribisch ausgemessen und markiert, in unzähligen Schichten übereinander montiert und mit verschiedenen Farben koloriert stellen die Graphiken von Hermann Meier (1906–2002)* eine besondere Begleiterscheinung zu einem eigenwilligen, nach wie vor relativ unbekanntem musikalischen Oeuvre dar. Ab 1955 fertigte der Solothurner Komponist über 250 grossformatige Kompositionspläne und unzählige Detailskizzen in Arbeitsheften an. Im Vortrag werden die Bedeutung und Funktionen dieser graphischen Notationen anhand ausgewählter Kompositionen für Klavier untersucht.

*Die graphischen Notationen werden zurzeit in der Ausstellung «Mondrian-Musik – Die graphischen Welten des Komponisten Hermann Meier» im Kunstmuseum Solothurn präsentiert (bis zum 4. Februar 2018).

Michelle Ziegler studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Medienwissenschaften/Journalistik in Fribourg. Sie ist freischaffende Journalistin (u. a. für die Neue Zürcher Zeitung) und hat verschiedene Musik- und Kunstprojekte konzipiert und geleitet. 2013–16 war sie im Forschungsprojekt «Das Auge komponiert» an der Hochschule der Künste Bern tätig, zu dessen Abschluss die Ausstellung «Mondrian-Musik» im Kunstmuseum Solothurn entstanden ist. Sie schreibt eine Dissertation über Meiers Klavierwerk.